Die Kunde von der ganz außergewöhnlich umfangreichen und schrecklichen Brandkatastrophe, von welcher die norwegische Stadt

Aalesund

vor kurzem heimgesucht wurde, ist durch eingehende Zeitungsberichte in alle Kreise gedrungen.

Nachdem durch die thatkräftige Initiative S. M. des deutschen Kaisers und die ihr unmittelbar folgende emsige und umsichtige Mitwirkung der führenden Kreise der nächstgelegenen großen deutschen Seestädte der allerdringendsten körperlichen Noth der ihres Obdaches und ihrer Habe beraubten Einwohnerschaft der eingeäscherten Stadt begegnet worden ist, gilt es jetzt, namentlich den zahlreichen von Haus aus wenig bemittelten Abgebrannten zur Wiederaufrichtung ihrer zerstörten Wohnstätten, zur Anschaffung der für die Wiederaufnahme ihrer Erwerbsthätigkeit erforderlichen Werkzeuge und Geräthe und zur Bestreitung sonstiger nothwendiger Bedürfnisse des Lebens behülflich zu sein.

Vertrauend auf die wohlbekannte Opferwilligkeit unserer Mitbürger richten wir an dieselben hierdurch die herzliche Bitte, solche auch im vorliegenden Falle zu bethätigen und ihre Gaben für die Nothleidenden in Aalesund recht bald an eine der nachbezeichneten Sammelstellen gelangen zu lassen; ob groß oder klein werden dieselben der gleichen Dankbarkeit begegnen.

Zur Annahme von Gaben haben sich freundlichst bereit erklärt:

die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**, Brühl 75/77,
" **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abtheilung Becker & Co.**, Hainstr. 2,
" **Expedition des Leipziger Tageblattes,**
" **Expedition der Leipziger Neuesten Nachrichten,**
" **Expedition des Stadt- und Dorfanzeigers,**
" **Generalagentur der Hamburg-Amerika-Linie**, Augustusplatz 2,
" **Königliche Amtshauptmannschaft,**
" **Leipziger Filiale der Deutschen Bank,**
" **Leipziger Paketfahrt Alb. Meyer**, Brühl 69,
" **Stiftungsbuchhalterei des Rathes der Stadt Leipzig,**
das **Königl. Schwedisch-Norwegische Vice-Consulat Leipzig**, Kaiser Wilhelm-Str. 14.

Leipzig, den 6. Februar 1904.

C. von Axelson, Ingenieur, **Bretschneider**, Polizeidirector, Dr. **Dittrich**, Bürgermeister der Stadt Leipzig, **P. Dybwad**, Architekt, Dr. **von Ehrenstein**, Kreishauptmann, **Favreau**, Kommerzienrath, Director der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Dr. **Gutbrod**, Präsident des Reichsgerichtes, **Habenicht**, K. S. Kommerzienrath, **Heink**, Amtshauptmann, **Edgar Herfurth**, Verlagsbuchhändler, Verlag der Leipziger Neuesten Nachrichten, **Fr. Jay**, Königl. Dänischer Consul, Dr. **Johs. Junck**, Rechtsanwalt beim Reichsgericht und Stadtverordneten-Vorsteher, Dr. **Kaiser**, Pfarrer zu St. Matthäi, **Kalähne**, Kaiserl. Bankdirector, Vorstand der Reichsbankhauptstelle Leipzig, Dr. **Victor Klinkhardt**, Verlag des Leipziger Tageblattes, **P. Kürsten**, Buchdruckereibesitzer, Verlag des Leipziger Stadt- und Dorfanzeigers, Dr. **Lampe-Vischer**, Geh. Hofrath, Dr. **Olshausen**, Kaiserl. Ober-Reichsanwalt, **E. Schulz**, Director der Leipziger Filiale der Deutschen Bank, Dr. med. **Sonnenkalb**, Stadtverordneter, **von Treitschke**, General der Infanterie und Commandeur des XIX. Armeecorps, Dr. **Tröndlin**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Dr. **Wach**, K. S. Geheimer Rath, Prorector der Universität, **Zweiniger**, Geh. Kommerzienrath, Vorsitzender der Handelskammer, **von Stieglitz**, Königl. Schwedisch-Norwegischer Vice-Consul.

Ausstellung

des

Leipziger Musiksaales

für die

Weltausstellung in St. Louis

in der

Aula der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe (Wächterstrasse 11)

geöffnet von ½11 bis 4 Uhr.

Heute letzter Tag.

Eintrittsgeld nur **25** Pfg.

Dank.

Herrn Heilmagnetiseur Fritz Lehmann,

Leipzig, Albertstraße 33, part.

Nachdem ich **durch Ihre magnetische Heilkraft** in verhältnißmäßig kurzer Zeit **Gesundheit und Lebensfrische wiedererhalten** habe, fühle ich mich gedrungen, Ihnen durch diese Zeilen nochmals meinen Dank für Ihre erfolgreiche und wohlthuende Behandlung auszusprechen.

Seit etwa 1½ Jahren litt ich an **hochgradiger geistiger und körperlicher Ermüdung**, wozu sich immer häufiger **heftige, oft langanhaltende Kopfschmerzen einstellten**. Die natürliche Folge dieses traurigen Gesundheitszustandes war, daß mir jedwede Thätigkeit ungeheure Anstrengung verursachte und meine Arbeitslust rasch dahinschwand.

Ich wandte verschiedene Mittel zur Wiedererlangung meiner Gesundheit an, jedoch war der Erfolg jedesmal nur ein vorübergehender.

Da wurde meine Aufmerksamkeit von ungefähr auf die Heilweise des **Lebensmagnetismus** gelenkt, und schnell entschlossen begab ich mich, geehrter Herr **Lehmann**, in Ihre Behandlung. Nach etwa der zehnten Magnetisation hatte ich die Freude, eine Wendung zum Bessern in meinem Befinden constatiren zu können und fühlte ich seitdem ein allmähliches Erstarken meiner Kräfte. Bald wurden auch meine häßlichen Kopfschmerzen immer seltener, bis sie schließlich gänzlich verschwanden. **Heute fühle ich mich munter und frisch und brauche vor anstrengender Thätigkeit nicht mehr zurückzuschrecken.**

Ich bin froh, Ihre Hilfe in Anspruch genommen zu haben und werde nicht versäumen, Ihre Heilkraft anderen Leidenden zu empfehlen, so oft ich Gelegenheit dazu finden werde.

Leipzig, den 4. Februar 1904. **G. R.**

Die Adresse ist bei obengenanntem Herrn zu erfahren.

Dank!

Unterzeichnete sagen hierdurch **Frau Ida Heinich, Heilmagnetiseurin Leipzig, Matthäikirchhof 7, part.**, besten **Dank** für die große Wohlthat, die sie uns erwiesen hat. — Sie hat uns unser Kind geheilt, bei welchem durch falsche Geburtslage der Kopf im Rücken lag, so daß es diesen nicht drehen und bewegen konnte — es litt daher auch an Stimmritzenverengung — und röchelte furchtbar. Der Arzt sagte: hier würden die Krämpfe dazu kommen und diese zu überstehen sei unser Kind zu klein. Wir übergaben unser Kind mit 9 Wochen der **Frau Heinich** in ihre lebensmagnetische Behandlung, und hat diese die Krämpfe fern gehalten und sind Gott sei Dank bis heute noch nicht eingetreten, auch das Röcheln ist vergangen und ist unser Kind von ½ Jahr so kräftig, daß es das Köpfchen heben und drehen kann. Wir können Ihnen, **Frau Heinich**, für Ihren segensreichen Erfolg nur unseren wärmsten **Dank** aussprechen. Doch wünschen wir Ihnen noch ein recht langes, gesegnetes Leben zum Wohle der leidenden Menschheit.

L.-Plagwitz, Ziegelstraße 27, II., den 2. Februar 1904.

Achtungsvoll

Oskar Knoll und Frau.

Schreberverein der Ostvorstadt zu Leipzig.

Für das laufende Geschäftsjahr besteht der Vorstand aus folgenden Herren: **A. Siegel** in L.-Reudnitz, Vorsitzender, **A. Sichler** in L.-Reudnitz, stellv. Vorsitzender, **M. Günther** in L.-Reudnitz, Schriftführer, **B. Hennenberg** in L.-Reudnitz, stellv. Schriftführer, **G. Engelhard** in L.-Reudnitz, Kassirer, **C. Otto** in L.-Reudnitz, stellv. Kassierer, **H. Giedzich, Fr. Oader, G. Hänich, W. Kilian, G. Leidert, A. Peters, W. Richter, Aug. Stenz, A. Thomas**, sämtlich in L.-Reudnitz, **A. Köhler** in Leipzig, **A. Liebichner** und **Fr. Püschmann** in L.-Anger.

Leipzig, 7. Februar 1904. **Der Vorstand.**

Vermischte Anzeigen.

Auskunftsbureau Lühr's Platz 1 u. Nordstr. 1:

„Trau-Schau-Wem"

liefert seit 1869 **gewissenh. u. verschwieg.** n. alle Welttheile: Familien-, Vermögens-(Mitgift rc. u. Geschäftsverhältnisse (Rauf, Betheil., Tüchtigk. rc.) 5—10 ℳ Erbtlumschl. 2 ℳ Adressen Verschollener, Lieferant., Abnehm. rc. **Prosp. grat.** Feinste Empfehlungen, diese auch persönl. einzusehen. Sonn- u. wochent. bis 10 Uhr abends offen.

Für Buchdruckereien!

Eine Großbuchbinderei nebst Album-Fabrik mit laufenden Druckaufträgen wünscht mit leistungsfähiger Buchdruckerei in Gegenrechnung zu arbeiten. Off. unter E. 75 an die Annahmestelle d. Bl., Augustusplatz 8.

Wer liefert

billigst in größeren Mengen zugkräftige kleinere

Massenartikel

und Neuheiten?

Offerten unter **J. A. 6571** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**, erbeten.

Wer liefert

Cigarren-Special-Marken,

sowie Spec. **Russische Cigaretten** f. Engros- und Detail-Verkauf?

Bemust. Offerten unter E. 74 in die Annahmestelle d. Bl., Augustusplatz 8.

Photographie.

Feines Atelier wünscht einige **junge Damen** aus besserer Familie mit interess. Aeußeren für Ausstellbilder zu photographiren gegen Gewährung von Gratisbildern. Off. sub **E. 89** Annahmest. d. Bl., Augustusplatz 8.

Freundschaftlichen Verkehr

wünscht gebild., gutsit. 33jähr. Herr. Werthe Briefe erb. unt. R. 206 Expedition dies. Bl.

Ein Gesetz weist darauf hin, daß der Mensch mehr werth ist, sobald er begreift, zu was es bestimmt ist, jedoch dieser Erkenntniß so Viele entfliehen.

A. B. 1. Drahtet! 5.0.0.2.f.—c.9.3.8. 1.9.6.2.c.8.5.0.1.2.b.—b.9.2.0.2.b.—1.5. b.3.3.!f.3.8.e.2.9.7.2.—7.5.0.1.— b.9.2.1.2.e.! G.b.D. **Ultimo!**

Im.denk'ich D.! Gtt.verl.**uns** s.D.,ew.'n.My.

Restaurant u. Café Tauchnitzbrücke

mit sep. Weinzimmer. Tag u. Nacht geöffnet.

Glatthaariger Pinscher, schw. mit gelben Abzeichen, als herrenl. aufgef. bei uns eingel. Der Eigenthümer wolle sich sof. meld. **Neuer Leipziger Tierschutzverein**, Sidonienstr. 47.

Verein „Krone"

U.-Beamt. d. Kgl. Justizb. zu Leipzig.

Montag, d. 22. Februar 1904, Abds. 8 Uhr im Vereinslocal **„Schloss Rittersteln"**

General-Versammlung.

Der Vorstand.

J. A.: **E. Ackermann**, Vorsitzender.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung von Gemälden

von **Friedr. Aug. von Kaulbach** in München

nur für kurze Zeit,

von 24 Oelgemälden

von **Max Liebermann** in Berlin,

Sonderausstellung von Gemälden

von **Willy Hamacher** in Berlin.

Eintritt für Nichtmitglieder **1** Mark.

Jahreskarte **10** Mark.

Medicinische Gesellschaft zu Leipzig 1904.

III. Sitzung Dienstag, den 9. Februar, Abends ½7 Uhr, im Hörsaale der medicinischen Klinik.

I. **Herr Curschmann**, Kurze Mittheilungen zur Entwickelungsgeschichte der Medicinischen Gesellschaft.

II. **Herr Marchand**, Ueber neue Protozoen-Infectionen beim Menschen.

Dr. H. Curschmann.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Mittwoch, den 10. Februar, abends 8 Uhr

Vereinssitzung im Thüringer Hof.

Vortrag des Herrn Dr. **Armin Tille**:

1) Ein Bericht über Leipzig aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts,

2) Leipziger Handelsbücher des 17. und 18. Jahrhunderts.

Gäste sind willkommen!

Für **Sonntag, den 7. Februar, vormittags 11 Uhr**, ladet der **Verkehrsverein Leipzig** unsere Mitglieder zu einem **Vortrage** des Herrn Professor **Seliger** über **„Oeffentliche Kunstpflege in Leipzig"** im **Planensaale des Zoologischen Gartens** freundlichst ein.

Der Vorstand.

Leipziger Privatschullehrerverein.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet Dienstag, den 23. Februar, nachmittags ½6 Uhr bei **Kitzing & Helbig** (Petersstraße 36) statt. **Tagesordnung:** 1) Kassenbericht u. Verwendungsfonds. 2) Krankenkassenbericht. 3) Neuwahl des Vorstandes. 4) Allgemeines. — Hierauf: Generalversammlung der Witwen- u. Waisenkasse. Alle Mitglieder werden zum Besuche der Versammlung dringend eingeladen.

Dir. Dr. **F. Roth**, Vorsitzender.

Der Vorstand des

Bezirksvereins Leipzig-Ost

besteht für das **Vereinsjahr 1904** aus folgenden Herren:

1. Oberpostassistent **H. Prager**, Leipzig-R., Vorsitzender,
2. Reichsgerichtssekretär **H. Gorn**, Leipzig-R., stellv. Vorsitzender,
3. Buchhändler **Otto Schmidt**, Leipzig-R., Schriftführer,
4. Schriftsetzer **Sigismund Retter**, Leipzig-S., stellv. Schriftführer,
5. Kaufmann **K. Woll**, Leipzig-R., Cassirer,
6. Hausbesitzer **R. Domschke**, Leipzig-R., stellv. Cassirer,
7. Bankbeamter **Fr. J. Barthel**, Leipzig-S.,
8. Privatmann **K. Flemming**, Leipzig-S.,
9. Stadtrath **J. Gangloff**, Leipzig-S.,
10. Schneidermeister **E. Leser**, Leipzig-R.,
11. Stadtrath **R. Listing**, Leipzig-R.,
12. Kaufmann **W. Rössler**, Leipzig-R.,
13. Privatmann **G. Schorpe**, Leipzig-R.,
14. Tuchhändler **R. Stephan**, Leipzig-R.,
15. Stadtverordn. Dr. med. **A. Werner**, Leipzig-R.,

(Nr. 7–15: Beisitzer.)

Leipzig-R., am 4. Februar 1904.

Der Vorstand des Bezirksvereins Leipzig-Ost.

Händler-Stiftung.

Die Ertrağnisse aus der im Jahre 1886

von Herrn **Nathan Händler**

errichteten Stiftung für Söhne hiesiger israelitischer Eltern,

welche ein Handwerk erlernen wollen,

sind zu vergeben.

Rat und Auskunft über Lehrstellen wird **im Gemeindeamt, Löhrstraße 10, I.**, erteilt.

Bewerbungen sind, unter Beifügung der Schulzeugnisse, **ebendaselbst bis zum 1. März** einzureichen.

Leipzig, am 15. Januar 1904.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Jahres-Feier

des Vereins für Innere Mission

Sonntag, den 7. Februar 1904:

Festgottesdienst abends 6 Uhr in der **Nikolaikirche.**

Predigt des Superintendenten von Seydewitz-Pirna.

Festversammlung abends 8 Uhr im großen Saale des **Ev. Vereinshauses** (Roßstraße 14).

1. **Ein Tag aus dem Leben der Inneren Mission.** — Vereinsdirektor **P. Dr. Roch.**
2. **Die Zukunft der Inneren Mission.** — Vereinsgeistlicher **Weidauer-Dresden.**

Schlußwort: Superintendent v. Seydewitz.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Feier herzlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Oeffentliche Vorträge

im großen Saale des Ev. Vereinshauses, Roßstr. 14, Mittwochs, abends ½9 Uhr.

Fünfter Vortrag:

10. Februar: Auswanderermission.

Referent: Herr **P. Büttner, Bremen.**

Eintritt frei! **Jedermann ist herzlichst eingeladen!**

Karten zu reservirten Plätzen à 50 ₰ sind an der Kasse des Vereinshauses zu haben.

Der Verein für Innere Mission.

Unterfertigte Sängerschaft beehrt sich, ihre lieben E. M. E. M., E. G. E. G., a. H. a. H., i. a. B. i. a. B., Bundes-, Kartellbrüder und Gönner zu ihrem

Winterfeste

ergebenst einzuladen.

Dasselbe wird gefeiert durch ein **Concert** im **Saale des Neuen Gewandhauses am 15. Februar, Abends 7 Uhr**, mit anschliessendem **Commers** im **Saale des Zoologischen Gartens** und durch einen **Ball** im Saale des Zoologischen Gartens **am 16. Febr., Abends 7 Uhr.**

Die Ausgabe der Karten findet statt Sonnabend, den 13., **Sonntag**, den **14.** und Montag, den 15. Febr., in den Colonnaden des Panorama (früh 11 h—1 h).

Der U. S. V. zu St. Pauli,

Sängerschaft im C. C.

H. Schulze, iur. (XXX) X

Asylverein für Obdachlose.

Montag, den 15. Februar d. J., abends 6 Uhr bei Kitzing & Helbig, kleiner Saal:

Jahresversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. 2. Kassebericht.
3. Bericht über die Brockensammlung.
4. Wahlen.
5. Anträge und Mitteilungen.

Unsere Mitglieder werden zur Teilnahme eingeladen. Freunde unserer Bestrebungen sind willkommen.

Leipzig, den 6. Februar 1904. **P. Sell**, Vorsitzender.

Männer-Gesang-Verein „Germania".

Chordirector: **G. Müller-Woldmar.**

Heute Abend (Beginn präcis 7 Uhr) im Etablissement **„Krystall-Palast"**

Humoristisches Elite-Gesangs-Concert und Ball.

Vorzügliches, ganz besonders gewähltes Programm.

Gesellschaft

„Neue Freundschaft".

Sonnabend, den 13. Februar, findet unser

34. Stiftungsfest,

bestehend in **Concert u. Ball**, im **Schützenhaus Leipzig-Sellerhausen** statt.

Alle Gönner und Freunde ladet freundlichst ein **d. V.**

Programme sind zu haben bei **H. Heerde**, Bayerische Str. 34, **O. Bretschneider**, Bayerische Str. 6, **F. Schreyer**, Lange Str. 3, **H. Bräutigam**, Nordstr. 3 u. Alexanderstraße 3, **R. Hertel**, Schützenhaus Sellerhausen und **W. Krämer**, Gr. Fleischergasse 9.

Schreberverein der Westvorstadt.

Dienstag, den 9. Febr. c., Abends 8 Uhr im Sanssouci-Saale

Grosser Familienabend (Theater u. Ball).

Um recht zahlreichen Besuch bittet **der Vorstand.**

Allgem. Turnverein zu L.-Reudnitz.

Der Turnrat besteht nach seiner am 30. Januar d. J. erfolgten Wahl aus den Herren **Rich. Wünsch**, Vorsitzender, **Paul Schumann**, stellvertr. Vorsitzender, **M. Faber**, Kassierer, **M. Kohlisch**, stellv. Kassierer, **M. Reichel**, Schriftführer, **M. Kretzschmar**, stellv. Schriftführer, **R. Hentschel, F. Moritz, F. Lühr**, als Beisitzer.

L.-Reudnitz, am 4. Februar 1904. **Der Turnrat.**

Königl. Sächs. Militär-Verein Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Unsere diesjährige ordentliche **Generalversammlung** findet Sonntag, den **14. Febr. cr.**, Nachmittags 2 Uhr im Saale **Volkswohl**, Löhrstraße 7, statt. **Tagesordnung:**

1. **Bericht und Richtigsprechung der Jahresrechnung.**
2. **Erledigung gestellter Anträge lt. § 10 des Statuts.**
3. **Neuwahl des Vorstandes.**

Ehrung der Vereins-Jubilare. **Der Vorstand.**

Kgl. Sächs. Militär-Verein **„Carabiniers" u. Reiter des ehem. III. R.-R.** **Leipzig u. Umg.**

Morgen Montag 9 Uhr Abends **Monatsversammlung.** Aufnahme neuer Mitglieder. Steuerentrichtung wegen Jahresabschluß. **Ausgabe der Einladungskarten und Progr. zu dem am 5. März a. c. stattfindenden 21. Stiftungsfeste.** **Der Gesammtvorstand.**